

Pressemitteilung

5.000 Euro für „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht“ von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse

Bei Stiftungen denken viele an große Namen: Bertelsmann, Siemens, Bosch. Dass es auch eine Nummer kleiner geht, dafür sorgt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen, in der das Wirken vieler Stifter gebündelt wird. Jeder Einzelne im Rahmen seiner Namensstiftung. Jahr für Jahr freuen sich lokale soziale Einrichtungen über die Ausschüttungen aus dem Stiftervermögen: darunter in diesem Jahr auch der gemeinnützige Verein „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht“, der mit einer Spende von 5.000 Euro bedacht wurde.

Seit 10 Jahren leisten die aktuell 47 Helferinnen und Helfer des Vereins „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht“ viel für die Bedürftigen in Gelsenkirchen. An drei Tagen in der Woche versorgen sie 70 bis 120 Wohnungslose und Bedürftige am Gelsenkirchener Hauptbahnhof mit heißem Essen, Obst, Kaffee und Tee. Dienstags gibt es außerdem eine Kleiderausgabe. Genauso wichtig, wie die Lebensmittel und Kleidung, sind aber die Gespräche auf Augenhöhe. Die Mitglieder hören sich die Sorgen und Nöte ihrer Gäste an, begleiten sie bei Behördengängen und kennen die richtigen Anlaufstellen. Sie packen an, wo sie gebraucht werden und bringen ihre Gäste so „warm durch die Nacht“.

„Wir sind sehr dankbar für die großzügige Spende. Der Winter steht vor der Tür und wir werden sicher wieder einige Schlafsäcke benötigen. Außerdem veranstalten wir in diesem Jahr eine Weihnachtsfeier, damit unsere Gäste die Feiertage in Gesellschaft und mit gutem Essen verbringen können“, so Petra Bec, eine Organisatorin des Vereins.

Zu den vielen guten Zwecken, die sich Stiftungsgründerinnen und -gründer auf die Fahnen geschrieben haben, gehört die Förderung sozialer Zwecke. „Auch innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen engagieren sich zahlreiche Menschen über den Tod hinaus für soziale Unterstützung“, berichtet Martin Westrich, Geschäftsführer der S-Private Banking Gelsenkirchen GmbH: „Im aktuellen Fall hat der Stifter es dem Stiftungsmanagement überlassen, jährlich u. a. einen

gemeinnützigen Empfänger aus dem sozialen Sektor auszusuchen.“

Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen

Die Ende 2010 ins Leben gerufene Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen ermöglicht es Menschen, eine eigene Stiftung einzurichten, die ihren Namen (oder den eines Angehörigen) trägt und in ihrem Sinne handelt – und das schon bei einer relativ geringen Kapitalanlage ab 25.000 Euro. Das ist möglich, indem das Wirken vieler Stifter gebündelt wird. Aufgrund geringerer Kosten bei der gemeinschaftlichen Anlage können höhere Erträge erzielt werden. Und davon profitieren allein die vom Stifter bestimmten Empfänger: von Einrichtungen der Altenpflege bis zur Wissenschaftsförderung – alles ist denkbar.

Spenden oder stiften?

Die Stiftung kommt dem Wunsch vieler Menschen entgegen, nachhaltig etwas Gutes zu tun und Werte zu schaffen. Das kann eine Spende nicht leisten: Wird ein Vermögen zum Beispiel einer Forschungseinrichtung per Testament vermacht, so wird das Geld schnell verbraucht. Der Name des Spenders und die großzügige Zuwendung gerät schnell in Vergessenheit. In der Stiftergemeinschaft hingegen wird das Geld angelegt und die begünstigte Einrichtung erhält Jahr für Jahr Erträge aus dem Stiftungsvermögen im Namen des Stifters. Die Stiftung gibt es ewig, weit über den Tod hinaus.

Weitere Infos zur Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen und ein PDF zum Download unter www.sparkasse-gelsenkirchen.de/stiftergemeinschaft



Bildzeile: Petra Bec freut sich über 5.000 EUR von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen für den „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V.“ – überbracht von Martin Westrich, Geschäftsführer der S-Private Banking Gelsenkirchen GmbH.

Pressestelle der Sparkasse Gelsenkirchen
Telefon: 0209 161-2142
E-Mail: presse@sparkasse-ge.de